

Hauptversammlung 2015 SSV Altenbach 1909 e.V. für das abgelaufene Geschäftsjahr 2014

Datum: 06.02.2015, Beginn 19.30 Uhr im Schützenhaus des SSV Altenbach 1909 e.V.

Anwesende Vorstandsmitglieder:

1. 1. Vorsitzender Peter Stang
2. 2. Vorsitzender Erich Stern
3. Sportleiter Johannes Kühn
4. Schatzmeisterin Erna Stang
5. Schriftführer Rötger Schellhammer

17 Vereinsmitglieder gem. Anwesenheitsliste waren zu der Veranstaltung erschienen

Der erste Vorsitzende Peter Stang eröffnete die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden, insbesondere der Ehrenmitglieder Rita Rimmler und Georg Dehoust, Hermann Pröll als Vertreter des Ortschaftsrats sowie der Presse. Ortsvorsteher Dr. Herbert Kraus ließ sich aufgrund der Teilnahmeverpflichtung an einer Gemeindefestung entschuldigen.

Peter Stang stellte die Tagesordnung vor, insbesondere die anstehenden Wahlen des zweiten Vorsitzenden, des Schatzmeisters, Jugendleiters sowie eines zweiten Kassenprüfers. Es erfolgten keine Einwände seitens der Versammlung, auch Ergänzungen wurden nicht beantragt.

Es folgte das Totengedenken, wobei besonders an den im vergangenen Jahr verstorbenen Oliver Junghans erinnert wurde.

Bericht des ersten Vorsitzenden Peter Stang:

Dem Bericht des ersten Vorsitzenden war die bedauerlich geringe Zahl aktiver Schützen im Jahr 2014 zu entnehmen: 29 Erwachsene, 2 Jugendliche. Zur Begründung wurde auf die fehlenden Möglichkeiten der Jugendarbeit sowie den gestrichenen Sonntagvormittag als Trainingsmöglichkeit verwiesen. Dessen ungeachtet durfte für das vergangene Jahr eine positive Bilanz gezogen werden, sowohl in sportlicher wie auch geschäftlicher Hinsicht. Peter Stang beschränkte sich bei der Darstellung der sportlichen Erfolge auf 2 Schützen des Vereins, die 2014 an der Landesmeisterschaft teilgenommen haben – alle weiteren Details waren dem Bericht des Sportleiters zu entnehmen. Der erste Vorsitzende gab anschließend eine Zusammenfassung der Aktivitäten im vergangenen Jahr bekannt: Das Ostereierschießen erfreute sich auch 2014 einer regen Beteiligung weit über die Vereinsmitglieder hinaus. Auch Maifeier, Gottesdienst auf der Kipp am Pfingstmontag und der erste Altenbacher Traktortreff trugen zum Ergebnis des Schützenvereins erfolgreich bei. Hinsichtlich der Beteiligung mit dem Weinstand an der Altenbach Kerwe konnte zwar ein finanzielles Plus bilanziert werden. Peter Stang ergänzte aber, dass der Einsatz von Vereinsmitgliedern deutlich zu gering ausgefallen war. Das hatte zur Folge – neben der starken Belastung der wenigen Helfer aus dem Verein –, dass Mitglieder des Tanzsportvereins aus Ladenburg etwa 50% der Veranstaltungszeit abdeckten und entsprechend auch 50% des Erlöses erhielten. Ergänzend sprach er noch die Jugendferienspiele an, das Kreisfest in Weinheim (bei dem 6 Mitglieder des Vereins teilnahmen), die Vereinsmeisterschaft, die Kreismeisterschaft Bogenschießen Halle in Laudenbach (4 teilnehmende Schützen vom SSV Altenbach). Abschließend konnte er das Ortspokalschießen am 30.11. noch hervorheben, bei dem mit 11 Mannschaften eine Beteiligung zu verzeichnen war, die es seit längerer Zeit in dieser Höhe nicht mehr gegeben hatte.

Für das anstehende Jahr wurden der Landesschützentag in Walldorf am 12.04.2015, sowie das 50-jährige Bestehen des Schützenkreis 7 hervorgehoben. Das Jubiläum wird am 26.09.2015 in Heddesheim gefeiert.

Für das anstehende Geschäftsjahr wurden bereits 14 Vermietungen der Räumlichkeiten des Schützenhauses gebucht.

Bericht des Sportleiters Johannes Kühn

Sportleiter Johannes Kühn konnte in seinem Bericht auf zahlreiche Erfolge der Schützen im vergangenen Jahr hinweisen. Das sportliche Jahr begann am 16.02.2014 mit den Kreismeisterschaften Luftpistole, Luftgewehr, zu denen wir 10 Teilnehmer und eine Mannschaft in 11 Disziplinen gemeldet hatten. Die Mannschaft bestand aus Theo Pfeifer, Manfred Ehlen und Werner Pfeifer. Georg Dehoust erreichte den 2. Platz LG SenII; Erich Stern trat in drei Disziplinen an (9. Platz LG Aufl. SenA, 13. Rang LP SenI, Vizemeister KK 100m Sen1); Theo Pfeifer 7., Manfred Ehlen 9. und Werner Pfeifer 10. Bei LG Aufl. SenB (als Mannschaft SenB: 5. Platz); Erna Stang LP Damen-Altersklasse 2. Platz, Johannes Kühn 8. Platz LP SenI; Edgar Sauer 15. Rang Ordonnanz HK und KK 50M Ziel.

Zur KM Bogen Halle fuhren vier Vereinsmitglieder: Dr. Jasmin Müller (2. Platz Damenklasse); Erna Stang (Kreismeisterin Damen-Altersklasse), Peter Stang (2. Rang Blankbogen allgem. Klasse) und Rötger Schellhammer (4. Platz Blankbogen allgem. Klasse). An der Pokalrunde LG Auflage des Schützenkreis 7 nahmen Georg Dehoust (7x von 7 Wettkämpfen); Erich Stern (7x); Manfred Ehlen (6x); Werner Pfeifer (6x); Theo Pfeifer (5x); Johannes Kühn (2x) und außer Konkurrenz Herbert Gutfleisch (2x) teil.

Die Runde gewann der SSV Hemsbach mit 6201 Ringen, der SSV Altenbach wurde 6. (5947 Ringe).

Die kommende Runde beginnt in der 11. Kalenderwoche 2015 und wird in 7 Vor- und 7 Rückkämpfen ausgetragen.

Bei der Ligarunde LP in der Kreisliga (3 Vor-; 3 Rückkämpfe) erreichte unsere Mannschaft den 2. Platz. Die erfolgreichen Schützen waren Johannes Kühn, Michael Schiel, Erna Stang, Erich Stern und Edgar Sauer.

Die Vereinsmeisterschaft 2014 wurde zu separaten Terminen pro Disziplin ausgetragen.

LG Auflage: 1. Georg Dehoust, 2. Erich Stern, 3. Herbert Gutfleisch

LP: 1. Johannes Kühn, 2. Michael Schiel, 3. JensPfaffmann

LP Auflage: 1. Edgar Sauer, 2. Georg Dehoust, 3. Erich Stern

LG: 1. H-J. Fuchs, 2. Erich Stern

Blankbogen: 1. Peter Stang, 2. Rötger Schellhammer

Recurve-Bogen: 1. Dr. Jasmin Müller, 2. Erna Stang

Für das aktuelle Jahr deutete der Sportleiter die Hoffnung auf Teilnahme an anderen Disziplinen auf fremden Ständen an, insbesondere, da die Vereinsmöglichkeiten nur eine begrenzte Wahl an Disziplinen zulassen.

Beim Königsschießen am 05.01.2015 erzielte unter 24 Teilnehmern Sophia Kunkel den besten Schuss, Theo Pfeifer wurde 1. und Hermann Pröll 2. Ritter.

Das erstmals angebotene Preisschießen parallel zum Königsschießen erfreute sich reger Beteiligung.

Der aktuelle Freundschaftskampf LG Auflage wurde noch nicht abgeschlossen. Vor dem finalen Wettkampf lag der SSV Altenbach auf dem zweiten Rang hinter dem SSV Rittenweiher und vor dem KKS Wilhelmsfeld. Die teilnehmenden Schützen: G. Dehoust, M. Ehlen, T. Pfeifer, H. Gutfleisch, J. Kühn und A. Lamb.

Die Teilnahme am regelmäßigen Schießbetrieb bewertete Johannes Kühn als zufriedenstellend. Im Vergleich zu 2013 wurden mit 466 Schützen etwas weniger Aktive im Jahr 2014 gezählt. Diese Reduzierung konnte jedoch auf den Wegfall des Sonntags als

Trainingstag für LG/LP erklärt werden, Sonntags schießen nur noch die Bogenschützen. In diesem Zusammenhang dankte der Sportleiter besonders Erich Stern und Edgar Sauer, die für die regelmässige Öffnung des Schützenhauses sorgten.

Im Ausblick wies er auf die – sich bereits seit längerer Zeit in Planung befindliche – Anschaffung von elektronischen Schießständen hin. Als Vorteile konnte er aufführen, dass die aktuellen Beleuchtungsprobleme (zu dunkle Stände) wegfallen, die Dokumentation der Trainingsfortschritte verbessert und das Training/die Wettkämpfe allgemein für das Publikum interessanter werden würden (evt. Ansicht auf größeren Bildschirmen, Leinwand, Übertragung der Ergebnisse auf Smartphone/Tablet etc.)

Für 10 Stände sind ca. 18.000 € aufzubringen. Hiervon würden 15.000 € über einen Kredit mit 1,9% über 10 Jahre bei monatlich € 138,40 Tilgung +Zins abzutragen sein, bei einer möglichen Sondertilgung von 10%/Jahr.

Bericht der Schatzmeisterin Erna Stang

Erna Stang belegte an den konkreten Zahlen das vom ersten Vorsitzenden schon erwähnte erfolgreiche Geschäftsjahr 2014. Die Mitgliedsbeiträge (€ 2.960,00), Einnahmen Wirtschaft (€ 2.365,00) oder Saalmiete (€ 1.402,87) sowie andere Posten ergaben Gesamteinnahmen in Höhe von 16.209,88 €, denen Gesamtausgaben von € 11586,25 gegenüber standen. Die Einzelposten können in einer separaten Liste eingesehen werden.

Es ergab sich ein positiver Saldo von € 4.623,63 für das Geschäftsjahr 2014 gegenüber einem Überschuss von € 174,05 aus dem Jahr 2013.

Hervorzuheben waren hierbei zum einen der hohe Spendeneingang (1.878,50) sowie insbesondere die Restzahlung für das Gebäudedarlehen, womit dieser Posten künftig entfällt. Für das aktuelle Jahr rechnete Erna Stang mit einem Überschuss von € 630,00 – wies aber darauf hin, dass dies eine vorsichtige Planung wäre, da die Ergebnisse verschiedener Posten (Feste, Vermietungen, Bewirtschaftungen) im Vorfeld nicht exakt einzukalkulieren sind.

Bericht des Kassenprüfers Hans Jürgen Fuchs

Der Kassenprüfer konnte seinen Bericht in einem Satz abliefern: Die Kassenprüfung erfolgte am 23.01.2015 und ergab keinerlei Beanstandungen.

Aussprache über die abgelegten Berichte:

Hier ging es um eine Nachfrage zu den elektronischen Schießständen, die in der Region allgemein vorhanden wären. Solche Anlagen können derzeit die Schützenvereine in Weinheim und Hemsbach vorweisen. Hinsichtlich der Finanzierung für die beim SSV Altenbach geplanten Schießstände wurde noch auf die Möglichkeit evt. Subventionen hingewiesen, die beantragt werden müssen. Die Frage nach der Kreditwürdigkeit war im Vorfeld schon vom Vorstand bei einer Bank angesprochen worden. Hier muss sich der Verein damit abfinden, dass die Bank das Schützenhaus als Sicherheitsleistung für einen Kredit nicht akzeptiert. Für eine Kreditaufnahme muss eine Bürgschaft der Stadt erfolgen, die jedoch vermutlich problemfrei zu erhalten sein wird,

Die weitere Diskussion über diese Investition wurde auf den Punkt Verschiedenes verschoben.

Entlastung der Vorstandschaft

Der Kassenprüfer Hans Jürgen Fuchs beantragt bei der Versammlung die Entlastung des Vorstands. Diese erfolgt einstimmig.

Neuwahlen einzelner Vorstandsmitglieder

Es gab keine Einwände der Versammlung dagegen, die anstehenden Wahlen offen, per Akklamation durchzuführen.

Zunächst ging es um das Amt des **zweiten Vorsitzenden**. Erich Stern stellte sich erneut zur Wahl, es gab keinen Gegenkandidaten. Seine Wiederwahl erfolgte einstimmig und Erich Stern nahm an.

Beim Posten des **Kassenwarts/Schatzmeisters** betonte Schatzmeisterin Erna Stang, dass sie Rückhalt und Vertrauen in ihre Arbeit vermisse und daher das Amt abgeben würde, sofern sich ein anderer Kandidat finden würde. Johannes Kühn verwies dagegen auf den Bericht des Kassenprüfers sowie die Entlastung des Vorstands als Nachweis für das entgegengebrachte Vertrauen. Frühere Differenzen hinsichtlich der Kassenführung sollten geklärt sein und der Wunsch nach transparenter Praxis sollte keine Probleme nach sich ziehen. Manfred Ehlen bezieht sich auf seine langjährige Arbeit als Kassenwart und betont, dass Kontrolle des Schatzmeisters notwendig, sinnvoll und für den Amtsinhaber entlastend wäre und kein Ausdruck von Mißtrauen darstellen würde.

Erna Stang bleibt dabei, dass sie gerne zurücktreten würde und fragt erneut nach einem Nachfolger. Johannes Kühn schlägt Edgar Sauer als Kassenwart vor und deutet an, dass Erna Stang ihn ggf. bei der Mitgliederführung und -pflege gern unterstützen könnte. Edgar Sauer erklärt seine Bereitschaft zur Übernahme des Amts und kandidiert somit. Erna Stang zieht ihre mögliche Kandidatur zurück, da ein möglicher Nachfolger gefunden wurde. Edgar Sauer wird mit einer Enthaltung zum neuen Schatzmeister gewählt und nimmt die Wahl an.

Die bisherige **Jugendleiterin** Jenniver Horvath ließ über den ersten Vorsitzenden ihren Rückzug aufgrund zu großer räumlicher Entfernung rückwirkend erklären. Der 2014 kommissarisch gewählte Jugendleiter Rolf Wiehle wurde – trotz Abwesenheit – im Rahmen der Entlastung des Gesamtvorstands entlastet. Aufgrund fehlender Jugend im Verein sowie fehlender Lizenzen zur Ausbildung am Schießstand (außer Bogen) wurde einstimmig beschlossen, dass eine Wahl des Jugendleiters erst wieder im Jahr 2016 erfolgt. Somit übernimmt zunächst der erste Vorsitzende dieses Amt kommissarisch.

Die Wahl eines **zweiten Kassenprüfers** schloss diesen Punkt der Tagesordnung ab. Ernst Bauder, Hermann Pröll und Erna Stang wurden für diese Position vorgeschlagen. Der bisherige Kassenprüfer H.-J. Fuchs erklärte daraufhin, ebenfalls aufgrund räumlicher Entfernung zurücktreten zu wollen. Ernst Bauder (10 Stimmen) und Hermann Pröll (6 Stimmen) wurden zu den neuen Kassenprüfern gewählt.

Planung der Aktivitäten und Veranstaltungen 2015

Der erste Vorsitzende wies zunächst auf das Maifest am 30.4. hin, bei dem für Grill, Ausschank und Ausgabe Helfer benötigt werden, Es meldeten sich 6 Freiwillige.

Bei der Kerwe sind 74 Arbeitsstunden abzudecken, zuviel für diesen Abend. Es wird ein Plan am schwarzen Brett ausgehängt und eine Liste im Internet veröffentlicht, auf denen um Eintrag gebeten wird. Der Tanzclub aus Ladenburg wird angesprochen, ob auch in diesem Jahr wieder Hilfe möglich wäre.

Am Karfreitag, 03.04.2015, bieten wir das alljährliche Ostereierschießen an. Der Beginn der Veranstaltung wurde aufgrund entsprechender Nachfrage wieder auf 14 Uhr festgelegt.

Am 25. Mai findet der Pfingstgottesdienst auf der Kipp statt. Hier werden Helfer für Essensausgabe, Ausschank, Küche und evt. Kuchen gesucht.

Beim 2. Altenbacher Traktortreffen am 19.07. ist der SSV für Ausschank, Kaffee und Kuchen zuständig. Essen wird wieder von Fa. Pröll angeboten und organisiert.

Abschließend kündigte er noch das Ferien- sowie das Ortspokalschießen an.

Verschiedenes

Oliver Junghans wurde zunächst aufgrund seiner sportlichen Erfolge sowie seines langjährigen Engagements, auch im Vorstand, posthum zum Ehrenmitglied ernannt. Die Urkunde wurde seinem Sohn Dennis Junghans übergeben.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurde unser Fahnenträger Siegfried Lehmann gewürdigt. Er erhielt Urkunden vom DSB, BSB und vom SSV Altenbach.

Dennis Junghans stellte sich als kommissarischer Jugendleiter zur Verfügung und wurde für das anstehende Geschäftsjahr dazu gewählt.

Anschließend ging es um das Thema Mitgliederwerbung. Gegen die angeregte Werbung für die Jugend sprachen sich mehrere aus, dass sich Schule und Schützenverein traditionell nicht „vertragen“. Diese Differenzen gingen teilweise auf persönliche Ebenen zwischen Lehrern und ihren Schülern herunter. Dazu stellt sich das Problem, dass für die Ausbildung am Schießstand bis zum Alter von 14 Jahren Jugendbasislizenzen erforderlich sind (außer Bogen), über die zur Zeit kein Vereinsmitglied verfügt. Erich Stern warf in den Raum, dass er sich den Erwerb dieser Lizenz für sich vorstellen kann – aber erst in etwa 2 Jahren. Ohne diese Lizenz macht sich der Verein strafbar, sollte er Jugendliche unter 14 Jahren im Schießen ausbilden. Als Möglichkeit könnte sich eine Kooperation mit Schulen im Bereich Bogensport anbieten. Transportable Zielscheiben und Jugendbögen sind vorhanden, aber keine Mitglieder, die zu den erforderlichen Zeiten Vor- und Nachmittags hierfür Kapazitäten anbieten können. Johannes Kühn regte eine Konzentration auf Erwachsene Ü30 an, die evt. einfacher zu aktivieren seien, als Jugendliche, deren Interesse sich spätestens im Pubertätsalter überwiegend auf andere Bereiche verlagern würde. Fakt ist derzeit eine unangenehme Überalterung im Schießbetrieb, die interessantesten Wettkämpfe werden in der Seniorenklasse ab 55+ Jahren ausgetragen.

Herbert Gutfleisch regte die Einführung eines regelmäßigen Schnuppertags, auch mehrfach im Jahr an. Der Gedanke fand regen Zuspruch, ohne jedoch konkretisiert zu werden.

Ausführlich ging es dann noch einmal um das Thema elektronischer Schießstand. Neben den bereits angeführten Vorteilen wurde noch eine Ersparnis bei den Stromkosten im Vergleich zum derzeitigen Verbrauch bei der Beleuchtung hervorgehoben, sowie die Voraussetzung dieser Stände bei Landesmeisterschaften.

Das bereits vorhandene Angebot muss nicht voll ausgeschöpft werden. 6 Stände sind jedoch Minimum, allerdings muss evt. nicht alles angebotene Zubehör geordert werden.

Auf Antrag von Johannes Kühn beauftragte die Versammlung den Vorstand, sich um die Finanzierung der Anlage zu kümmern (Stadt als Bürgen, evt. Gewinnung von Sponsoren, Kreditanfrage bei der Bank). Die Kredithöhe wurde derzeit auf maximal € 15.000,00 festgelegt bei 1,9% Zins und Sondertilgungsrecht € 1.500,00/Jahr. Der Auftrag erfolgte einstimmig.

Als zweiter Antrag folgte die Festlegung der Schießgebühren für die anzuschaffenden elektronischen Schießstände auf € 2,00 im Gegensatz zu € 1,00 derzeit auf den Standard-Ständen. Einer kurzen Debatte über die Höhe dieser Gebühren folgte die Annahme des Antrags mit einer Gegenstimme.

Es wurden keine weiteren Anträge oder Anfragen gestellt.

Der erste Vorsitzende Peter Stang beendete die Sitzung um 21.40 Uhr.

OSM Peter Stang

Schriftführer R. Schellhammer

